

Hamburg. Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes. Bis 30. Juni.

Inferlaken. II. internationale Ausstellung. Eröffnung 15. Juli.

Klagenfurt. IV. Kunstausstellung des Kunstvereines. 15. Juli bis 10. September.

Leipzig. I. Jahresausstellung der Leipziger Sezession. Bis 31. Juli.

London. Fair Women Exhibition der Society of Sculptors, Painters and Gravers. Bis 31. Juli.

Metz. Ausstellung Jung-elsaß-lothringischer Künstler. Bis 30. Juni.

München. Frühjahrsausstellung der Sezession.

— Kunstverein. Gedächtnisausstellung für den Maler Wilhelm v. Lindenschmitt.

— Münchener Jahresausstellung, Glaspalast.

Paris. Le salon, Champs Elysées. Bis 30. Juni.

Regensburg. Oberpfälzische Kreisausstellung.

Rom. Internationale Kunstausstellung. Bis 30. Juni.

Salzburg. Künstlerhaus. 26. Jahresausstellung. Mitte Juni bis 1. Oktober.

Santiago (Chile). Internationale Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung. Eröffnung 18. September.

Stralsund. V. Ausstellung des Kunstvereines. 7. bis 28. August.

Stuttgart. Landes-Gewerbemuseum. Ausstellung moderner Ehrenurkunden. 5. Juni bis 10. Juli.

Venedig. IX. Internationale Ausstellung. Bis 31. Oktober.

Wien. Albertina. Ausstellung von 157 neuerworbenen Kunstblättern.

— Hofburg. Geistliche Schatzkammer des Kaiserhauses.

— Internationale Jagdausstellung. Prater. Bis Oktober.

— Österreichischer Kunstverein (I., Weihburggasse 22). Kollektion schöner und wertvoller Pannaux, Gobelins, Portieren, Klavierdecken, Möbelüberzüge und kleiner verwandter Gegenstände in Kunststickerei aus früheren Jahrhunderten und der Gegenwart.

Zürich. Künstlerhaus. Ausstellung.

Auktionen.

17. u. 18. Juni. **München.** Galerie Helbing, Originalzeichnungen der „Jugend“. (266 Nummern.)

27. u. 28. Juni. **München.** Galerie Helbing. Umfangreiche Sammlung von Antiken aus griechischem Privatbesitz.

4. Juli. **Luzern.** Antiquitätensammlung J. Bossard, Luzern durch das Auktionsinstitut Helbing in München.

6. Juli. **München.** Galerie Helbing. Ölgemälde moderner Meister, aus dem Nachlasse Louis Ricard, Frankfurt a. M. und Prof. Waldemar Knoll in Koburg.

Herbst 1910. **Berlin.** Antiquariat Martin Breslauer, Versteigerung einer wertvollen Schloß-Bibliothek und einer Autographensammlung.

Literatur.

* (Nachträge zum Schaubeck-Album.) Zu Schaubecks Permanent-Album hat nun die Firma S. C. Lücke, G. m. b. H., Leipzig, Nachtrag Nr. 26 erscheinen lassen, der die Neuheiten des Jahre 1909 umfaßt. Diese Nachträge geben dem Album tatsächlich den Charakter eines Permanent-Albums, da die neuen Blätter ganz mühelos in das alte Album eingefügt werden können und dieses nicht nur nicht entwerten, sondern vielmehr wertvoller machen. Die Nachträge können blattweise nach jedem Lande eingereicht werden, so daß die Marken ein- und desselben Landes immer ein geschlossenes Ganze bilden. Das von den Philatelisten mit Recht so gefürchtete Umkleben wird für immer unnötig.

* Mitteilungen der österr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde, Bd. V. Nr. 5. Mai 1910.

Das historische Museum der Pfalz in Speyer von Gustav Levering. Münchener Neueste Nachr. 63. Jahrg. Nr. 260 vom 7. Juni 1910.

Neue Kataloge.

* Paul Graupe, Antiquariat, Berlin W Lützowstr. 38. Katalog Nr. 54. Deutschland und Deutschland betreffende Bücher und Städteansichten (1221 Nummern).

* Josef Baer & Co, Frankfurt a. M., Hochstr. 6. Katalog Nr. 585. Incunabula Xylographica et Typographica. 1455 1500. Mit 15 Tafeln und 157 Feftabbildungen

* Josef Baer & Co, Frankfurt a. M., Kat. Nr. 581. Sachsen und Thüringen, Anhalt, Bücher, Porträts, Ansichten, Karten, Autogramme (2574 Nummern)

* Martin Breslauer, Buchhändler und Antiquariat, Berlin W 8 Unter den Linden 16 Anzeiger II. (1074 Nummern.)

* Philipp Straßer, Salzburg Sammlung von Zeitungen über die Ermordung der Kaiserin Elisabeth von Österreich, über das 50jährige Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef und der Krönung König Eduards VII. von England.

Briefkasten.

Ein Sammlerkalender mit Sammleradreibuch.

Die Redaktion der „Internationalen Sammler-Zeitung“ bereitet einen **Sammlerkalender** vor, der auch ein umfangreiches **Sammleradreibuch** enthalten wird.

Der Sammlerkalender wird nebst dem üblichen Kalenderium eine Fülle von belehrenden Aufsätzen über alle Sammelkategorien, über Anlage von Sammlungen, Fälschertricks, Wertveränderungen von Sammelobjekten, Einkaufsquellen etc. etc. bringen. Im Anhang wird ein viele tausende Adressen von Sammlern und Händlern umfassendes Adressenbuch veröffentlicht werden.

Die Adressen der Sammler werden **kostenlos** aufgenommen. Wir ersuchen alle unsere p. f. Abonnenten und Leser, uns recht bald ihre **genaue Adresse nebst Angabe der von ihnen gepflegten Liebhaberei** mitteilen zu wollen, damit wir ein ziemlich lückenloses Adreßmaterial bieten können.

Die Redaktion
Wien I., Ledererhof 2.

Leonhard R., München, Maximilianstr. Ihr Freund hat recht Jean Paul's vielzitiertes Ausspruch: „Der Mensch hat drittehalb Minuten: eine zu lächeln, eine zu seufzen und eine halbe zu lieben! dann mitten in dieser Minute stirbt er“ rührt aus einem Stammbuch her, u. z. aus dem von Walter v. Goethe, dem Enkel des Altmeisters. Goethe setzte unter die Worte Jean Pauls den kernigen Spruch:

„Ihrer sechzig hat die Stunde,
Über tausend hat der Tag,
Söhnchen, werde dir die Kunde,
Was man alles leisten mag“

Hofrat v. W. Vorläufig auf diesem Wege herzlichsten Dank **Dr. P., Pilsen.** Der Wert hat sich mindestens verdoppelt. Wenn Sie noch einige Jahre warten, erhöht er sich gewiß noch mehr.

L. v. M., Wr. Neustadt. Bei der Auktion Amsler & Ruthardt in Berlin zahlte man für den Stich von Dürer 1450 Mk.

Pseudonym. Auch große Namen sind nicht vor derlei Mißbrauch geschützt. So veröffentlichte ein Herr Otto Philipp Zaunschliffer im Jahre 1866 der „Zürcher Blätter für literarische Unterhaltung“ Aufsätze, die er mit „Johann Wolfgang von Goethe“ signierte und einem Herrn Gottfried Samuel Polissius beliebte es sogar, sich „Homer“ zu nennen. Es hat beiden nicht geschadet, nicht Goethen, noch Homer

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Berlin W 62, Kreithstraße 6, über den soeben erschienenen „Führer für Sammler von Porzellan und Fayence, Steinzeug, Steingut usw.“ bei.